

STATISTISCHE BERICHTE



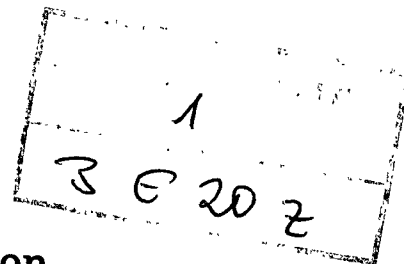
Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden



Arb.-Nr. VI/36/14

Erschienen am 27. Januar 1956

26 43



Gebäude und Wohnungen

der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte
(einschließlich der Neubauten der ausländischen Streitkräfte und des Bundes)
Ergebnisse der Fortschreibung am 30. 9. 1955

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3 - 4
Tabelle 1	Veränderungen im Wohnungsbestand der ausländischen Streitkräfte in den Ländern des Bundesgebietes und in West - Berlin in der Zeit vom 1.7.1955 bis 30.9.1955
	5
Tabelle 2	Gebäude und Wohnungen der ausländischen Streitkräfte in den Ländern des Bundesgebietes und in West - Berlin nach dem Stande vom 30.9.1955
	6
Tabelle 3	Von den ausländischen Streitkräften in Anspruch genommene Gebäude und Wohnungen aus dem Altbestand in den Ländern und größeren Verwaltungsbezirken des Bundesgebietes sowie in West-Berlin nach dem Stande vom 30.9.1955
	7

Gebäude und Wohnungen
der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte
(einschließlich der Neubauten der ausländischen Streitkräfte und des Bundes)
nach dem Stande vom 30. 9. 1955

Vorbemerkungen

Auf Grund der "Verordnung über die Erfassung der von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen Gebäude und Wohnungen vom 28.2.1951" werden die Ergebnisse der Sondererhebung der Gebäude und Wohnungen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte vom 30.9.1950 fortlaufend fortgeschrieben und jeweils vierteljährlich veröffentlicht.

Im vorliegenden Statistischen Bericht sind die vierteljährlichen Tabellennachweise nach dem Stande vom 30.9.1955 enthalten. In den Tabellen 1 und 2 werden die Neubauten der ausländischen Streitkräfte und des Bundes getrennt von den durch diese Streitkräfte noch in Anspruch genommenen Gebäuden und Wohnungen aus dem Altbestand nachgewiesen; in Tabelle 3 erscheinen nur die von den ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäude und Wohnungen aus dem Altbestand.

Unter "Altbestand" werden hierbei die Gebäude und Wohnungen verstanden, die vor der Inanspruchnahme durch deutsche Haushaltungen oder Betriebe, Dienststellen usw. genutzt worden sind¹⁾. Hinsichtlich der methodischen Erläuterungen wird auf die früheren Berichte, Arb.-Nr. VI/36, verwiesen.

Am 30.9.1955 wurden noch 34 433 Wohnungen aus dem Altbestand beansprucht, gegenüber 38 518 am 30.6.1955. Im Vierteljahr Juli bis September 1955 wurden 117 Wohnungen aus dem Altbestand als durch die ausländischen Streitkräfte neu in Anspruch genommen

¹⁾ Im Altbestand sind zu einem gewissen Teil auch Wohnungen in Kasernenanlagen oder in deren Nähe enthalten, die früher mit Mitteln des Deutschen Reiches errichtet worden sind, nach 1945 für die frühere Besatzung beschlagnahmt und wieder ihrer ursprünglichen militärischen Verwendung zugeführt wurden, ferner Wohngebäude, die durch den Bund in neuerer Zeit zur Vermeidung von Neubauten oder im Rahmen von Räumungsmaßnahmen angekauft und damit ebenfalls ständig für militärische Zwecke zur Verfügung gestellt worden sind, schließlich Wohnungen von "Altbesatzungsverdrängten", soweit der betroffene Personenkreis durch den Bau von "Ersatzwohnungen" inzwischen anderweitig endgültig untergebracht worden ist.

gezählt; bei diesen Wohnungen handelt es sich - entsprechend der Anmerkung 1 zu Tabelle 1 - allerdings zum größten Teil um rein rechnerische Posten, die dadurch entstehen, daß bei teilweiser Freigabe von Gebäuden zunächst alle Wohnungen der Gebäude als freigegeben gezählt und die der Nutzung durch Stationierungstruppen

vorbehalten bleibenden Wohnungen wieder als Zugang gerechnet werden müssen. Im III. Vierteljahr 1955 wurden insgesamt 4 202 Wohnungen freigegeben, das sind rund 37 vH mehr als im II. Quartal 1955. Unter

den Freigaben stehen die Vierraumwohnungen - d.s. Wohnungen mit 3 Zimmer und Küche - mit rund 25 vH aller im III. Vierteljahr 1955 freigegebenen Wohnungen an erster Stelle; ihnen folgen die Fünfraumwohnungen mit rund 18 vH.

In der Zeit vom 1.7.1955 bis 30.9.1955 wurden 3 028 Wohnungen von den ausländischen Streitkräften oder vom Bund für diese Streitkräfte neu errichtet, gegenüber 3 770 Wohnungen im II. Quartal 1955. Der Bestand dieser Neubauten hat sich dadurch auf 42 543 Wohnungen am 30.9.1955 erhöht.

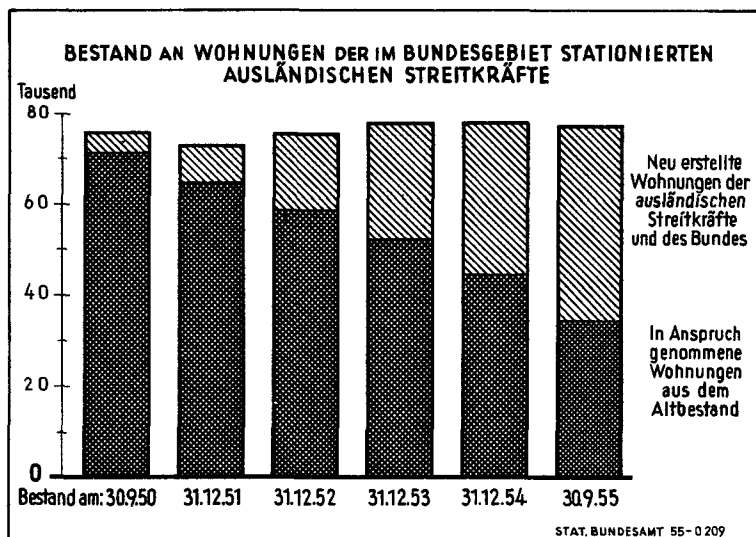


Tabelle 1: Veränderungen im Wohnungsbestand der ausländischen Streitkräfte
in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin
in der Zeit vom 1. 7. 1955 bis 30. 9. 1955

Land	Stand am 30.6.55	Frei- gegebene Woh- nungen ins- gesamt ¹⁾	In Anspruch genommene Wohnungen aus dem Altbestand ¹⁾	Neu erstellte Wohnungen der auslän- dischen Streitkräfte und des Bundes (Austausch- programme)	Stand am 30.9.55
	1	2	3	4	5
Schleswig-Holstein	596	40	1	45	602
Hamburg	549	43	1	-	507
Niedersachsen	5 689	102	6	70	5 663
Bremen	845	82	-	-	763
Nordrhein-Westfalen	14 759	519	74	60	14 374
Hessen	11 968	424	-	1 636	13 180
Rheinland-Pfalz	11 464	288	30	232	11 438
Baden-Württemberg	13 029 ²⁾	870	5	51	12 215 ³⁾
Bayern	19 134	1 834	-	934	18 234
B u n d e s g e b i e t	78 033 ²⁾	4 202	117	3 028	76 976 ³⁾
West-Berlin	2 781	87	4	-	2 698

1) Hier sind auch Fälle enthalten, die nur als durchlaufende Posten - sowohl als Freigabe wie als Inanspruchnahme - gezählt waren. Es handelt sich hierbei um Wohnungen in Gebäuden, die im Laufe des Berichtszeitraumes vom Zustand der vollen Inanspruchnahme in den der teilweisen Inanspruchnahme (oder umgekehrt) überführt wurden. In diesen Fällen wurden die am Anfang der Berichtszeit in Anspruch genommenen Wohnungen des Gebäudes zunächst voll als Freigaben und die nach der Teilfreigabe noch weiterhin in Anspruch genommenen Wohnungen als Neuinanspruchnahmen gezählt.

2) Außerdem 964 in Anspruch genommene Einzelzimmer.

3) Außerdem 961 in Anspruch genommene Einzelzimmer.

Tabelle 2: Gebäude und Wohnungen der ausländischen Streitkräfte in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin nach dem Stande vom 30. 9. 1955

Land	Gebäude		Wohnungen												
	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	in Nicht- wohn- gebäuden	in Wohn- gebäuden	ins- gesamt	davon mit Wohnräumen (einschließlich Küche, ohne Nebenräume)									
						1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Inanspruchnahmen aus dem Altbestand															
Schleswig - Holstein	1 009	214	104	354	458	11	21	57	119	60	70	36	33	11	40
Hamburg	244	228	71	405	476	1	9	31	106	132	81	57	20	35	4
Niedersachsen	1 174	1 888	175	3 245	3 420	-	82	363	1 007	677	431	229	315	109	207
Bremen	45	228	5	565	570	-	2	78	165	141	73	38	29	12	32
Nordrhein - Westfalen	2 084	4 516	403	7 912	8 315	56	602	1 418	1 810	1 667	831	646	491	256	538
Hessen	943	3 128	10	6 896	6 906	24	273	1 036	1 682	1 442	1 048	423	374	179	425
Rheinland - Pfalz	912	1 925	79	2 895	2 974	17	66	452	1 095	623	307	177	107	45	85
Baden - Württemberg ¹⁾	1 565	2 626	94	4 357	4 451	-	373	788	1 337	835	407	233	143	98	237
Bayern	2 981	2 941	339	6 524	6 863	32	267	1 239	1 788	1 037	1 022	594	362	205	317
Bundesgebiet ¹⁾	10 957	17 694	1 280	33 153	34 433	141	1 695	5 462	9 109	6 614	4 270	2 433	1 874	950	1 885
West - Berlin	610	862	36	1 788	1 824	6	99	310	403	262	155	181	158	86	164
Neubauten der ausländischen Streitkräfte und des Bundes (Austauschprogramme)															
Schleswig - Holstein	10	144	-	144	144	-	-	-	21	92	23	8	-	-	-
Hamburg	-	25	-	31	31	-	-	-	14	17	-	-	-	-	-
Niedersachsen	75	1 439	-	2 243	2 243	-	-	67	1 565	101	52	21	401	12	24
Bremen	-	27	-	193	193	-	-	132	60	-	-	-	-	1	-
Nordrhein - Westfalen	594	4 387	8	6 051	6 059	-	54	186	1 452	2 202	695	538	462	198	272
Hessen	876	627	107	6 167	6 274	162	341	1 376	2 302	1 483	422	177	7	4	-
Rheinland - Pfalz	531	982	127	8 337	8 464	314	184	1 404	3 103	2 157	800	347	73	1	81
Baden - Württemberg	159	1 058	18	7 746	7 764	-	383	1 636	3 033	1 571	771	246	76	34	14
Bayern	2 411	1 388	2	11 369	11 371	910	558	592	3 481	3 051	2 201	553	25	-	-
Bundesgebiet	4 656	10 077	262	42 281	42 543	1 386	1 520	5 393	15 031	10 674	4 964	1 890	1 044	250	391
West - Berlin	65	91	-	874	874	-	-	303	87	206	194	84	-	-	-

¹⁾ Außerdem 961 in Anspruch genommene Einzelzimmer

Tabelle 3: Von den ausländischen Streitkräften in Anspruch genommene Gebäude und Wohnungen aus dem Altbestand in den Ländern und größeren Verwaltungsbezirken des Bundesgebietes sowie in West-Berlin nach dem Stande vom 30. 9. 1955

Land Verwaltungsbezirk	Voll	Teil- weise	In Anspruch genommene Wohnungen												
			in voll	in teil- weise	ins- gesamt	davon mit Wohnräumen (einschließlich Küche, ohne Nebenräume)									
						1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<u>Schleswig-Holstein</u>	1 184	39	441	17	458	11	21	57	119	60	70	36	33	11	40
<u>Hamburg</u>	410	62	370	106	476	1	9	31	106	132	81	57	20	35	4
<u>Niedersachsen</u>															
Reg.-Bez. Hannover	690	59	842	125	967	-	28	64	208	298	90	73	92	41	73
Reg.-Bez. Hildesheim	206	7	198	7	205	-	9	22	87	22	17	8	17	8	15
Reg.-Bez. Lüneburg	1 220	15	1 177	6	1 183	-	5	147	471	146	134	87	125	22	46
Reg.-Bez. Stade	181	8	178	12	190	-	18	47	56	25	24	7	4	6	3
Reg.-Bez. Osnabrück	126	35	185	63	248	-	16	32	36	47	34	17	21	10	35
Reg.-Bez. Aurich	19	4	26	-	26	-	-	-	7	9	5	2	2	1	-
Verw.-Bez. Braunschweig	220	10	293	3	296	-	4	34	73	78	36	20	29	13	9
Verw.-Bez. Oldenburg	245	17	302	3	305	-	2	17	69	52	91	15	25	8	26
<u>Land insgesamt</u>	2 907	155	3 201	219	3 420	-	82	363	1 007	677	431	229	315	109	207
<u>Bremen</u>	260	13	570	-	570	-	2	78	165	141	73	38	29	12	32
<u>Nordrhein-Westfalen</u>															
Reg.-Bez. Düsseldorf	945	130	1 408	160	1 568	24	127	225	363	249	159	108	115	73	125
Reg.-Bez. Köln	614	381	1 120	397	1 517	5	155	247	357	243	146	208	66	23	67
Reg.-Bez. Aachen	269	150	232	183	415	2	31	117	137	17	17	33	40	8	30
Reg.-Bez. Münster	262	17	227	27	254	1	4	58	41	50	45	27	6	9	13
Reg.-Bez. Detmold	1 985	275	2 635	306	2 941	18	171	486	594	727	325	164	188	81	187
Reg.-Bez. Arnberg	1 161	411	1 192	428	1 620	6	114	285	455	261	159	106	76	62	116
<u>Land insgesamt</u>	5 236	1 364	6 814	1 501	8 315	56	602	1 418	1 810	1 667	831	646	491	256	538
<u>Hessen</u>															
Reg.-Bez. Darmstadt	900	80	1 324	88	1 412	6	28	196	285	281	244	113	93	55	111
Reg.-Bez. Kassel	506	24	503	15	518	-	10	55	155	139	65	29	33	13	19
Reg.-Bez. Wiesbaden	2 518	43	4 976	-	4 976	18	235	785	1 242	1 022	739	281	248	111	295
<u>Land insgesamt</u>	3 924	147	6 803	103	6 906	24	273	1 036	1 682	1 442	1 048	423	374	179	425
<u>Rheinland-Pfalz</u>															
Reg.-Bez. Koblenz	347	390	301	449	750	5	14	91	247	211	88	39	16	14	25
Reg.-Bez. Trier	259	173	213	228	441	1	9	81	182	63	51	10	15	4	25
Reg.-Bez. Montabaur	72	86	43	94	137	-	1	20	63	26	10	10	4	1	2
Reg.-Bez. Rheinhessen	332	384	303	585	888	10	31	156	295	199	66	67	40	10	14
Reg.-Bez. Pfalz	433	361	330	428	758	1	11	104	308	124	92	51	32	16	19
<u>Land insgesamt</u>	1 443	1 394	1 190	1 784	2 974	17	66	452	1 095	623	307	177	107	45	85
<u>Baden-Württemberg</u>															
Reg.-Bez. Nordwürttemberg	558	16	472	8	480	-	37	86	70	51	58	50	22	24	82
Reg.-Bez. Nordbaden	733	38	1 318	9	1 327	-	170	329	325	141	118	66	63	37	78
Reg.-Bez. Südbaden	821	1 292	640	1 430	2 070	-	156	311	755	462	183	78	40	28	57
Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern	319	414	177	397	574	-	10	62	187	181	48	39	18	9	20
<u>Land insgesamt</u> ¹⁾	2 431	1 760	2 607	1 844	4 451	-	373	788	1 337	835	407	233	143	98	237
<u>Bayern</u>															
Reg.-Bez. Oberbayern	2 025	-	3 026	-	3 026	13	103	359	842	425	571	319	148	94	152
Reg.-Bez. Niederbayern	219	4	127	-	127	1	4	12	25	17	26	21	8	5	8
Reg.-Bez. Oberpfalz	634	-	333	-	333	12	16	76	70	52	56	22	13	3	13
Reg.-Bez. Oberfranken	341	21	553	11	564	-	11	157	123	94	57	49	33	21	19
Reg.-Bez. Mittelfranken	790	56	841	5	846	-	13	67	189	169	112	94	84	51	67
Reg.-Bez. Unterfranken	869	11	982	12	994	5	68	221	344	147	90	34	31	19	35
Reg.-Bez. Schwaben	886	1	887	2	889	1	52	343	173	102	88	53	44	11	22
Lindau	17	48	29	55	84	-	-	4	22	31	22	2	1	1	1
(kreisfr.Stadt u.Landkreis)															
<u>Land insgesamt</u>	5 781	141	6 778	85	6 863	32	267	1 239	1 788	1 037	1 022	594	362	205	317
<u>Bundesgebiet</u> ¹⁾	23 576	5 075	28 774	5 659	34 433	141	1 695	5 462	9 109	6 614	4 270	2 433	1 874	950	1 885
<u>West-Berlin</u>	1 350	122	1 598	226	1 824	6	99	310	403	262	155	181	158	86	164

¹⁾ Außerdem 961 in Anspruch genommene Einzelzimmer